

Unterwegs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **27 (1985)**

Heft 8: **Sport, Behindertensport**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

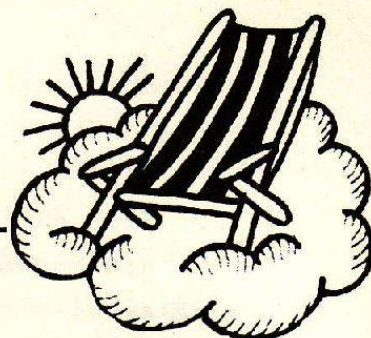
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 **wegs**
unter **Ferien**
Tagungen Treffen Tips



Politische arbeit und körperarbeit

Ein arbeits- und spasslager mit **Ursi Lendi**, Rhythmiklehrerin und **Gusti Pollak**, Erwachsenenbildner und Liedermacher.

Wir wollen politisch aktiv werden, aber wie verschaffen wir uns gehör? – Indem wir lernen, unsere anliegen in überzeugender körpersprache vorzubringen; indem wir mut fassen und die möglichkeiten kennen, uns politisch bemerkbar zu machen.

Datum:

20. bis 25. Oktober 1985 im Hotel Rütliblick, 6443 Morschach

Kostenbeitrag:

Fr. 150.— inkl. Pension

Auskünfte/Anmeldung: Paul Klöckler, Enggisteinstr. 22, 3076 worb.

Tel. 031/83 64 29.

ASKIO-Seminar im schloss Hünigen, 12./13. oktober 1985:

«Behinderte zwischen anpassung und selbstverwirklichung»

«Jetzt nur nicht aufmucken. Ich brauche ihn ja und will's mit ihm nicht verderben».

Kennen sie solche überlegungen? Dann kennen sie sicher auch die gefühle der ohnmacht, verzweiflung und wut, die damit verbunden sind.

Abhängigkeit schmerzt. Sie bedeutet eine ständige herausforderung. Was erwartet man von mir? Was erwarte ich vom andern? Mit diesen fragen müssen sich behinderte wie ihre helfer immer wieder auseinandersetzen. Eine fruchtbare auseinandersetzung erfordert die gegenseitige anpassung.

«Anpassung ist nur konstruktiv möglich, wenn jeder seinen eigenen standpunkt formulieren kann und gleichzeitig bereit ist, den standpunkt des anderen anzuhören und ernstzunehmen.»

So haben die mitglieder unserer seminarkommission das thema umschrieben, mit dem wir uns während zwei tagen beschäftigen wollen. Keine angst! Dazu sind keine endlosen und bemühenenden diskussionen notwendig. Wir werden vielmehr **spielerisch** zusammen arbeiten und dabei auch spass haben können.

Das seminar wendet sich an alle behinderten, an ihre helfer und freunde. Es kostet fr. 60.— (ermässigung für behinderte ist möglich).

Programme mit anmeldetalon sind erhältlich bei:

ASKIO-sekretariat, Effingerstr. 55, 3008 Bern, tel. 031/25 65 57.



Für artischocken- und spargelfreunde

Man nehme nicht, sondern kaufe:

250 g rahmquark, schlage ihn mit etwa 4 esslöffel öl, füge etwa die gleiche menge cantadou kräuter provençales dazu, schmecke mit paprika, thymian und salz ab. Eine prise muntokpfeffer geht auch dazu. Dann noch einen schuss guten essig. Alles gut quirlen.

Dieses rezept entstand durch eierallergie, dürfte aber alle mayonnaisen über-treffen.

Es ist sicher eine weltneuheit und müsste patentiert werden. Gerne würde ich versu-che kosten, um sterne zu verteilen.

Guten appetit und freundliche grüsse

Christian Hasler, Seebacherstr. 64, 8052 Zürich